

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten
durch die Stadt Werder (Havel) im Zusammenhang mit
der Erhebung von durchschnittlichen Mieten**

gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die vorliegende Information zur Verarbeitung
personenbezogener Daten gibt Auskunft über die
informationspflichtigen Angaben, die für alle
Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen
zutreffend sind.

1 Kontaktdaten

1.1 Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne
des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Stadt Werder (Havel), vertreten durch die
Bürgermeisterin, Eisenbahnstraße 13/14,
14542 Werder (Havel), Telefon (03327) 7830,
E-Mail: poststelle@werder-havel.de, Internet:
www.werder-havel.de

1.2 Zuständige Stelle

Zweckmäßigerweise werden die
personenbezogenen Daten durch die nachfolgend
bestimmte Stelle innerhalb der Organisation
verarbeitet:

Fachbereich 2
Eisenbahnstraße 13/14, 14542 Werder (Havel)
Telefon: 03327/783-0

1.3 Datenschutzbeauftragter

Der Verantwortliche hat eine*n
Datenschutzbeauftragte*n gemäß Art. 37 DSGVO
benannt:

Zweckverband Digitale Kommunen
Brandenburg, Datenschutzbeauftragter,
Gewerbeweg 3, 03044 Cottbus, Telefon:
0355 - 4949 71110, E-Mail:
datenschutz@dikom-bb.de, Internet:
www.dikom-bb.de/datenschutz

2 Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck
verarbeitet:

Vorbereitung der Einführung der
Zweitwohnungssteuer in der Stadt Werder
(Havel), insbesondere zur Ermittlung und
Überprüfung der für eine mögliche Steuerpflicht
maßgeblichen tatsächlichen Verhältnisse, zur
Feststellung des potenziellen Kreises der
Steuerpflichtigen sowie zur Vorbereitung einer

ordnungsgemäßen Steuerfestsetzung nach
Inkrafttreten der Zweitwohnungssteuersatzung.

Die Rechtsgrundlage/-n zur Verarbeitungstätigkeit
bildet:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung
mit § 5 Abs. 1 Brandenburgisches
Datenschutzgesetz (BbgDSG) (Verarbeitung
zur Wahrnehmung einer Aufgabe im
öffentlichen Interesse bzw. in Ausübung
öffentlicher Gewalt)

3 Erhebung von Daten bei Dritten

Grundsätzlich erhebt der Verantwortliche
personenbezogene Daten bei der betroffenen
Person.

☐ Der Verantwortliche erhebt ausnahmsweise
Daten bei folgenden Dritten (Information nach
Art. 14 DSGVO):

Erhebt der Verantwortliche darüber hinaus
ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die
betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14
DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.

**4 Pflichten zur Bereitstellung
personenbezogener Daten**

☒ Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der
personenbezogenen Daten.

☐ Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener
Daten ergibt sich aus folgenden Regelungen:

Folge(n) bei Nichtbereitstellung personenbezogener
Daten:

**5 Offenlegung gegenüber
Empfängern/Empfängerinnen**

Der Verantwortliche legt personenbezogene Daten
ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher
Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen
Person gegenüber Empfängerinnen oder
Empfängern offen.

☒ Die Daten werden nicht offengelegt.

☐ Die Daten werden nachfolgenden Stellen/
Personen offengelegt:

☐ Die Daten werden an Drittstaaten/internationale
Organisationen übermittelt:

Rechtsgrundlage/-n für die Offenlegung/
Übermittlung bildet/bilden:

6 Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

In der Regel erfolgt keine personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei dem Verantwortlichen.

- ☐ Abweichend findet eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) entsprechend nachfolgend beschriebener involvierter Logik, Tragweite und angestrebter Auswirkung statt:

Logik:

Tragweite:

Auswirkung:

7 Speicherfristen

Der Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

- ☒ Die Daten werden nach Ablauf einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht:

10 Jahre gemäß § 147 Abs. 3 i. V. m. § 147 Abs. 1 Abgabenordnung (AO)

8 Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 8.5) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

8.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen **Auskunftsanspruch** über ihre durch den Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen die **Berichtigung** von unrichtigen oder die **Ergänzung** von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,

- c) den Anspruch, den Verantwortlichen zur **Löschung** der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die **Einschränkung** der Datenverarbeitung zu fordern.

8.2 Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO widersprechen, sofern der Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

8.3 Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so kann sie die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bei der Stelle unter 1.2 verlangen.

8.4 Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

8.5 Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz
Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 - 356 0, Fax: 033203 - 356 49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de,
Internet: www.lda.brandenburg.de

9 Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person darüber.